

Freitag, 18. Juni 2021 [Garbsen](#)

„Ein Alleinstellungsmerkmal in Niedersachsen“

Staatssekretärin Gaby Willamowius zeichnet Grundschule Garbsen-Mitte als Europaschule aus

Von Gert Deppe



Staatssekretärin Gaby Willamowius (rechts) überreicht in der Feierstunde Schulleiterin Anja Hellwig die Urkunde. Foto: Grundschule Garbsen-Mitte

Garbsen-Mitte. Ein hochoffizieller Termin für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte: Die Staatssekretärin im Niedersächsischen Kultusministerium, Gaby Willamowius, hat der Grundschule Garbsen-Mitte einen Besuch abgestattet und die Schule als „Europaschule in Niedersachsen“ ausgezeichnet. Im Forum überreichte Willamowius daher Schulleiterin Anja Hellwig die entsprechende Urkunde.

Willamowius brachte zudem noch ein entsprechendes Schild mit und entrollte gemeinsam mit Hellwig ein Europabanner mit den bekannten zwölf gelben Sternen auf blauem Untergrund. So soll schon von Weitem sichtbar werden: Die Grundschule Garbsen-Mitte lebt und fördert den europäischen Gedanken.

Die Schülerinnen und Schüler empfangen den Besuch mit Programm. „Die Schule ist wegweisend, und dies ist ein Alleinstellungsmerkmal in

der niedersächsischen Grundschullandschaft“, so die Staatssekretärin. Die Kinder würden von der ersten Klasse an für ein europäisches und interkulturelles Bewusstsein sensibilisiert – etwa durch Fremdsprachenunterricht ab Klasse eins. Wie als Beleg für diese pädagogische Arbeit präsentierte die Klasse 4b eine Tanzaufführung im Sitzen zu dem Lied „Voilà“ von Barbara Pravi.

„Ein Motor, der nachhaltig wirkt“

Willamowius betonte in Anwesenheit von unter anderem Hélène Monfeillard, Sprachattaché für Niedersachsen, und Katja Burmann vom Partnerschaftsverein, dass viel Engagement nötig sei, um Europaschule zu werden. Nur sieben der insgesamt 184 Europaschulen in ganz Niedersachsen seien überhaupt Grundschulen – keine davon allerdings bietet mehrsprachigen Unterricht mit Französisch wie in Garbsen-Mitte an. „Die Grundschule ist seit vielen Jahren ein Motor für die europäische Integration. Ein Motor, der leise läuft, sehr effizient läuft und der sehr nachhaltig wirkt“, sagte Garbsens Bürgermeister Christian Grahl.

Europa ist in den Räumen allgegenwärtig: Die Schule feiert den deutsch-französischen Tag und den Europatag. „Miteinander leben, lernen, wachsen“ laute das Motto der Einrichtung, sagte Schulleiterin Hellwig. Die Schulgemeinschaft setze sich zudem für Respekt, Integration und Toleranz ein. Mit der Vorführung eines gemeinsam mit der französischen Partnerstadt Hérouville St.-Clair erstellten Films sowie Gebäck aus der Garbsener Patisserie Jadore Sibenaler klang die Feierstunde in der Europaschule aus.